

Liebe Freunde des Ölbergs und der Natur,

wir Winzerinnen und Winzer vom Ölberg in Ehrenstetten wenden uns in einer Sache an Sie, die uns sehr bewegt. Seit Jahrzehnten, wenn nicht Jahrhunderten betreiben wir mit unseren Familien Weinbau hier an einem der schönsten Flecken der ganzen Region. Und das, obwohl der alte Ölberg mit seinen steilen Lagen, Trockenmauern und Kleinterrassen weit mehr an Arbeit und Schweiß verlangt als ein moderner flurbereinigter Rebberg. Wir tun dies mit Überzeugung und Freude, weil wir den Ölberg und seine abwechslungsreiche Natur lieben. Wir waren stolz, dass der Ölberg in den 1990er Jahren als einziger Weinberg samt Rebflächen zum Naturschutzgebiet erklärt worden ist und haben dies immer unterstützt.

Und nun sehen wir mit Erstaunen, dass unsere Arbeit mit einem Federstrich nichts mehr wert sein soll. In dem jetzt gestarteten Volksbegehren „Rettet die Bienen“ wird gefordert, dass innerhalb von Naturschutzgebieten keinerlei Pflanzenschutz mehr zulässig sein soll. Das würde das Ende des Weinbaus am Ölberg bedeuten, da Weinbau ohne Pflanzenschutz leider nicht möglich ist, egal ob Bioweinbau oder konventioneller Weinbau. Deshalb lehnt auch der Bioweinbauverband „Ecovin“ das Volksbegehren in dieser radikalen Form ab.

Wir Winzerinnen und Winzer vom alten Ölberg in Ehrenstetten sind uns sicher, dass wir keine Bedrohung für das Naturschutzgebiet Ölberg sind, sondern im Gegenteil mit unserer Arbeit wesentlich zu Artenvielfalt und Landschaftsbild beitragen. Das Naturschutzgebiet lebt doch von der reichen Mosaikstruktur aus Rebflächen, Gehölzen und Magerrasen. Dies wurde uns bislang auch von Seiten des Naturschutzes immer wieder bestätigt.

Ohne Weinbau würde der Ölberg seinen Charakter verlieren und wir Winzer würden um den Lohn für unsere jahrelange Arbeit betrogen. Wir befürchten, dass mit diesem Volksbegehren aus Unkenntnis nicht nur unser Lebenswerk, sondern auch ein einzigartiger Natur- und Kulturraum zerstört wird.

Deshalb bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Das Volksbegehren ist sicher gut gemeint, aber gut gemeint ist nicht immer gut getan.

### **Für die Winzer und Winzerinnen vom Ölberg:**

*Bernhard Stehlin Winzer, Agraringenieur und SPD-Gemeinderat Ehrenkirchen, Martin Brengartner Biolandwirt und Grünen-Gemeinderat Ehrenkirchen, Ingrid Steinle Winzerin Ehrenstetten, Peter Landmann Bio-Weingut Staufen, Norbert Faller Winzer und Kellermeister Ehrenstetten, Siegfried Gollrad Freizeitwinzer Freiburg, Susanne und Jürgen Brengartner Winzer Ehrenstetten,*